

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Nördliche Innenstadt
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 07.12.2021
Sitzungsbeginn:	17:10 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Stadtratssaal

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Osman Gürsoy

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Nikolaus van den Bruck

Dolly El-Ghandour

Andreas Bauer

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Wolfgang Leibig

Olga Papazoglou

Matthias Heck

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Friedrich Bauer

DIE LINKE-Ortsbeiratsfraktion

Bernhard Wadle-Rohe

DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Raimondo Scalia

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Emin Özüak

Fraktionslos

Anita Hauck

Schriftführer/in

Sabine Müller

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Georg Bader

Georgios Vassiliadis

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Gisela Witt-Pieper

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Gabriele Altengarten

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Romina Dimov

Dr. Georgios Hondralis

Petra Malik

Johannes Thiedig

Tagesordnung:

1. Bericht Ortsvorsteher
2. Stadtbahnlinie Friesenheim - Sachstandsbericht zur Kostenentwicklung des Bauabschnittes 1 "Hohenzollernstraße"
Vorlage: 20214324
3. Etatberatungen 2022
Haushaltsansätze für den Ortsbezirk
Vorlage: 20214184
4. Antrag des Ortsvorstehers
Müllbehälter neben jeder Sitzbank in der Nördlichen Innenstadt
Vorlage: 20214404
5. Anfrage Ortsbeiratsfraktion Freie Linke
Sperrmüllplätze im Hemshof
Vorlage: 20214403

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Nördliche Innenstadt war beschlussfähig.

Vor Einstieg in die Tagesordnung bittet der Ortsvorsteher um eine Gedenkminute für die zwei kürzlich verstorbenen hervorragenden Ortsvorsteher Michael Oest und Hans-Joachim Weinmann und bittet das Gremium, sich zu erheben

Auf die Frage des Ortsvorstehers, ob es Ergänzungswünsche gibt, bezieht sich das FDP-Mitglied Bauer auf die Geschäftsordnung und beantragt, dass die Wortmeldungen je nach Fraktionsgröße erfolgen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen, wozu der Ortsvorsteher mitteilt, dass die Beiträge je nach Fraktionsgröße abgearbeitet werden.

Protokoll:

Bericht Ortsvorsteher

zu 1

Der Ortsvorsteher teilt die vorgesehenen Termine für die OBR-S. 2022 mit:
03.02. / 05.05. / 05.07 / 27.09. / 03.11. jeweils 17.00 Uhr

Da die Räumlichkeiten Stadtratssaal und Sitzungszimmer im Rathaus künftig für die Sitzungen wegfallen, schlägt er vor, diese im Bürgersaal Nord abzuhalten, wozu er bereits eine Anfrage bei der Verwaltung gestellt hat. Herr Friedrich Bauer sagt in seiner Funktion als 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Vereine der Nördlichen Innenstadt die hierfür notwendigen Vorbereitungen zu.

Weiter weist der Ortsvorsteher darauf hin, dass allen Mitgliedern des Ortsbeirates die Auflistung der Verwaltung bezüglich der Baum-Nachpflanzungen per Mail zugesandt wurden.

Osman Gürsoy teilt weiter mit, dass leider auch in 2022 der Neujahrsempfang des Ortsvorstehers zusammen mit der ARGE N.I. ausfallen muss, was er persönlich sehr bedauert.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 2 Stadtbahnlinie Friesenheim - Sachstandsbericht zur Kostenentwicklung des Bauabschnittes 1 "Hohenzollernstraße"

Eingangs teilt Alexander Tremmel -Abteilungsleiter vom Bereich Tiefbau- mit, dass er von einer Empfehlung des Ortsbeirates ausgeht für den Bau- und Grundstücksausschuss und den Stadtrat. Er berichtet über die aktuellen Planungen und teilt mit, dass man beim Land vorstellig wurde mit der Anfrage auf die Zusage von Fördermitteln, dies wurde bisher weder bestätigt noch dementiert, -also ist dieser Prüfungsvorgang noch abzuwarten.

Danach stellt Frank Neuschwander –Projektleiter vom Bereich Tiefbau- anhand einer Präsentation die neuen Alternativen vor, wozu Negativstimmen aus dem Gremium hervorgehen.

Der Ortsvorsteher teilt hierzu mit, dass es in der Vergangenheit drei Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung gab und bemängelt, dass diese Vorlage nun durch neue Alternativ-Planungen ersetzt werden soll.

Die wichtigen Themen aus den Bürgerbeteiligungen sollten also so durchgeführt und gebaut werden, sonst wären die Bemühungen und der ganze Einsatz der Bürger umsonst.

Weiter kommt der Vorwurf an die Verwaltung aus den Reihen des Gremiums, dass man dies aus der Presse erfahren musste und die Bürger verschaukelt werden.

Außerdem war der Bau als Stadtteilentwicklung gedacht und nicht als ÖPNV-Vorhaben, diese neue Variante findet bei einigen Mitgliedern des Ortsbeirates absolut keine Zustimmung:

Weiter wird bemängelt, dass hierzu noch nicht einmal ein Förderbescheid vorliegt.

Des Weiteren kommt die Frage auf, weshalb die Fachleute dann nicht gleich am Anfang so geplant haben, wie es nun in der heutigen Präsentation vorgestellt und als besser und günstiger dargestellt wird.

Außerdem geht man nicht auf den Wegfall der Parkplätze ein.

Der Bau sollte zügig in der Form –wie er geplant war- ausgeführt werden, denn der Zeitplan für Bauantrag und Vergabe ist sehr utopisch, wobei die Sache bereits seit 16 Jahren schon umgesetzt werden soll.

Die bisherige mit den Bürgern geplante Vorlage / Planung nun als Fehlplanung darzustellen, findet absolut kein Verständnis im Gremium.

Es wird unter Respekt vor der bisherigen Beschlusslage vorgeschlagen, dass die Planung und der Bau als städteplanerische Entwicklung laufen möge.

Nach weiteren Diskussionen wird aus den Reihen des Gremiums ein heutiger Beschluss vorgeschlagen anstatt die Vorträge nur als Information anzunehmen.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig für die Fortsetzung der bisherigen Planungen.

**zu 3 Etatberatungen 2022
 Haushaltsansätze für den Ortsbezirk**

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass der Haushaltsentwurf 2022 der Stadt Ludwigshafen erneut nicht ausgeglichen ist. Es müssen auch weiterhin in nennenswertem Umfang Kredite aufgenommen werden.

An den strukturellen Problemen -vor allem im Bereich der Sozialen Sicherung- sind zur Zeit keine Änderungen in Sicht, so dass neue Fehlbeträge in den kommenden Haushalten zu erwarten sind.

Für das Jahr 2022 wurde Ende des zweiten Quartals 2021 ein Einzelhaushalt aufgestellt. Der Beschluss des Doppelhaushalts 2021/2022 wurde am 22.03.2021 vom Stadtrat zurückgenommen, da sonst eine Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2021 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion nicht erteilt worden wäre.

Im Ergebnishaushalt 2022 stehen Erträge in Höhe von 658,8 Mio. Euro, Aufwendungen in Höhe von 779,1 Mio. Euro entgegen, so dass sich ein Fehlbetrag von 120,3 Mio. Euro ergibt.

Danach verliest er die einzeln aufgeführten Punkte der Auflistung „Haushaltsplan 2022 Investitionen“ der Verwaltung mit den vorgesehenen Investitionsmaßnahmen für den Ortsbezirk Nördliche Innenstadt für 2022.

Nachdem Fragen zu den einzelnen Punkten gestellt werden, teilt der Ortsvorsteher mit, dass diese gerechtfertigt sind, er jedoch diese nicht beantworten kann.

Er bedauert es sehr, dass bei der heutigen Sitzung kein Fachpersonal der Stadtkämmerei anwesend ist, um diese Fragen zu beantworten.

Der Ortsbeirat stimmt mehrheitlich gegen den Entwurf des Haushaltsplanes 2022.

**zu 4 Antrag des Ortsvorstehers
 Müllbehälter neben jeder Sitzbank in der Nördlichen Innenstadt**

Der Ortsvorsteher verliest die Stellungnahme der Verwaltung, welche allen Mitgliedern des Ortsbeirates in Fotokopie vorliegt.

Die Aussage in der Stellungnahme „man geht davon aus, dass sich viele Sitzbänke in der Prinzregentenstraße befinden“ wird seitens einiger Mitglieder des Ortsbeirates bemängelt.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**zu 5 Anfrage Ortsbeiratsfraktion Freie Linke
 Sperrmüllplätze im Hemshof**

Der Ortsvorsteher bezieht sich auf die Stellungnahme der Verwaltung, welche allen Mitgliedern des Ortsbeirates vorliegt.

Der Ortsbeirat nimmt diese zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 19:10 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.12.2021

Sabine Müller
Schriftführerin

Osman Gürsoy
Vorsitzender